



Liebe Patientin, lieber Patient!

Herzlich Willkommen in unserer
Praxis.

Wir freuen uns, Sie über unser
alternatives Therapie-Angebot
– **die Magnetfeld-Therapie (IBS)** –
informieren zu dürfen.

Diese konservative Behandlungsmethode
setzen wir seit Jahren bei einer Reihe von
Erkrankungen – neben schulmedizinischen
Verfahren – erfolgreich ein.



Orthopädische Praxis

Privatpraxis

Medizinzentrum Rotenbühl
Scheidter Straße 110
66123 Saarbrücken

Tel.: 06 81-9 60 12 90

www.medizinzentrum-rotenbuehl.de

Alle Kassen & Privat

Haus des Wochenspiegels
Bleichstraße 21
66111 Saarbrücken

Tel.: 06 81- 3 55 22

Fax: 06 81- 3 06 11


www.orthopaedie-junker-zimmer.de



INFORMATION

Magnetfeld-Therapie
Induktive Biostimulation
(IBS)

Dr. med. Thilo Junker
Orthopädie & Manuelle Medizin
Ambulante Operationen
Privatärztliche Leistungen



Dr. med. Armin Zimmer
Orthopädie & Unfallchirurgie
Ambulante Operationen
Alle Kassen & BG-Unfallarzt

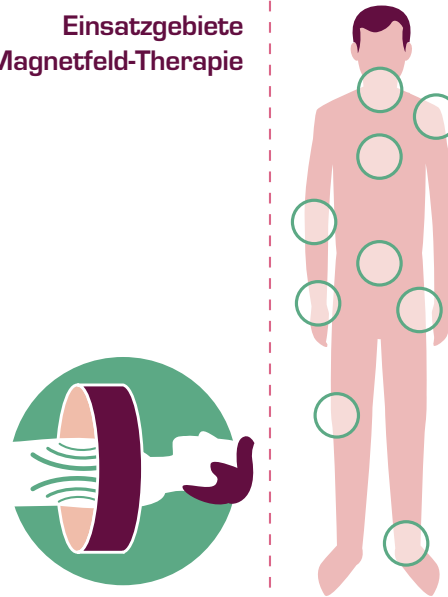
Magnetfeld-Therapie (IBS)

Magnetfelder werden seit langem für therapeutische Zwecke benutzt. Wurden früher noch mit einfachen magnetischen und eisenhaltigen Gesteinsstücken z. B. schlecht heilende Wunden oder hartnäckige Kopfschmerzen „therapiert“, stehen heute medizinische Hochleistungsgeräte zur Erzeugung von pulsierenden Magnetfeldern zur Verfügung. Zur Anwendung kommen Magnetfelder mit pulsierendem Charakter, die computergesteuert mit krankheits-spezifischen Frequenzen im Sinne „bioelektrischer Signale“ auf den Organismus einwirken. Daher wird diese Therapieform auch als Induktive Biostimulation (IBS) bezeichnet.

Wir setzen die Magnetfeld-Therapie (IBS) u. a. erfolgreich ein bei:

- verzögerter Wund- und Knochenbruchheilung
- Arthrosen sämtlicher Gelenke
- Sehnenansatzbeschwerden (z. B. Tennis- und Golferarm, Achillodynie, Fersensporn)
- Sehnenscheidenentzündungen
- Sehnenerkrankungen durch Überlastung und Entzündung
- Überlastungssyndromen der Muskeln, Knochen und Gelenke
- degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule
- Myositis ossificans
- Knochenhautreizungen (z. B. Kniescheibenspitzen-syndrome, Schienbeinkantensyndrome)
- Knochenheilungsverzögerungen sämtlicher Knochenbrüche (Stressbruch, Pseudarthrose)
- Sportverletzungen, wie:
 - Prellungen
 - Zerrungen
 - Muskel- und Bänderrissen
- Durchblutungs- oder Diabetes bedingten Wundheilungsstörungen, z. B. Ulcus cruris

Einsatzgebiete der Magnetfeld-Therapie



Methode/Hintergrund

Magnetfelder durchdringen den Körper bis in die Zellen. Hierdurch wird die Stoffwechselaktivität auf zellulärer Ebene stimuliert und somit die Selbstheilungskraft des Körpers in Gang gesetzt. Es kommt im behandelten Gebiet zu einer deutlichen Durchblutungssteigerung bei gleichzeitiger Zunahme der Sauerstoffversorgung der Zellen.

Diese für unseren Organismus optimale Kombination setzt viele für die Einleitung von Heilprozessen erforderliche biochemische Reaktionen – z. B. im Energie-stoffwechsel und der Gewebedurchblutung – in Gang.

Behandlungsdauer

Um einen optimalen Erfolg zu erzielen, sollte zumindest zu Beginn eine Serienbehandlung durchgeführt werden. Je nach Diagnose sind zunächst mindestens

10–15 Behandlungen erforderlich, die nach Möglichkeit zwei- bis dreimal/Woche durchgeführt werden. Danach empfehlen wir regelmäßige Auffrischungsbehandlungen in einwöchigen Abständen. Die Länge der Gesamtbehandlung entscheidet sich gemäß Ihrem Krankheitsbild.

Nach der Behandlung

Es gibt keine Einschränkungen im Bereich der allgemeinen Lebensführung. Die Symptome bilden sich langsam zurück.

Kontraindikationen

Die Magnetfeld-Therapie darf nicht angewendet werden bei:

- Patienten mit Herzschrittmacher
- Schwangerschaft

Falls eine der oben genannten Erkrankungen bei Ihnen vorliegen sollte und Sie an dieser Therapieform interessiert sind, bieten wir Ihnen gerne eine individuelle Beratung und Therapieplanung an.

Ihr Praxisteam